

»Sympathiebeweise a priori«

Jetzt vernetzen! Heute: junge Welt und »Deutscher Herbst« (5)

Von Jean-Paul Sartre

Jean-Paul Sartre, französischer Philosoph und Schriftsteller:

Am 4. November 1974 besuchte der französische Philosoph und Schriftsteller Jean-Paul Sartre (1905–1980) Andreas Baader im Gefängnis Stuttgart-Stammheim.

Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg und frühere Marinerichter der faschistischen deutschen Wehrmacht Hans Filbinger erklärte damals: »Ich möchte sagen, der Besuch von Sartre bei dem Häftling ist ... eine Instinktlosigkeit gegenüber der deutschen Bevölkerung, welche die verbrecherischen Aktivitäten der Baader-Meinhof-Bande mit großem Abscheu ablehnt.«

Sartre äußerte: »Ich tue dies nicht nur, um mich zu informieren. Bei Aktionen der Linken ist es geboten, sich zu treffen und Sympathiebeweise zu erbringen. Sympathiebeweise a priori.«

Ideen, Anregungen und Beiträge
an das junge Welt-Aktionsbüro
Stichwort: »vernetzen«

Telefon: 030/53 63 55-10
E-Mail: verlag@jungewelt.de

Weitere Infos:

<http://www.jungewelt.de/aktion/>

<https://www.jungewelt.de/artikel/33253.sympathiebeweise-a-priori.html>